

# **BGer 7B\_1278/2025 vom 14. Januar 2026**

Bundesgericht, 2026-01-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_7B\\_1278\\_2025](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_7B_1278_2025)

FR: TF 7B\_1278/2025 du 14 janvier 2026

IT: TF 7B\_1278/2025 del 14 gennaio 2026

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Verfahren 7B\_1278/2025, 7B\_1319/2025, 7B\_1320/2025, 7B\_1342/2025, 7B\_1390/2025 und 7B\_1392/2025 sind zu vereinigen und die Beschwerden in einem einzigen Entscheid zu behandeln ( Art. 71 BGG i.V.m. Art. 24 Abs. 2 lit. b BZP [SR 273]; BGE 133 IV 215 E. 1; 126 V 283 E. 1).

### **E. 2**

Der Beschwerdeführer erhob mit Eingaben vom 24. November 2025, 3. Dezember 2025, 9. Dezember 2025, 20. Dezember 2025 und 21. Dezember 2025 (je Datum der Postaufgabe) Beschwerden in Strafsachen gegen die Verfügungen des Kantonsgerichts Luzern vom 17. November 2025, 26. November 2025, 27. November 2025, 4. Dezember 2025, 16. Dezember 2025 und 17. Dezember 2025.

### **E. 3**

Mit Eingabe vom 7. Januar 2026 zog der Beschwerdeführer sämtliche noch pendenten Verfahren bedingungslos zurück. Die Verfahren 7B\_1278/2025, 7B\_1319/2025, 7B\_1320/2025, 7B\_1342/2025, 7B\_1390/2025 und 7B\_1392/2025 sind damit als gegenstandslos geworden vom Geschäftsverzeichnis abzuschreiben ( Art. 32 Abs. 2 BGG ).

### **E. 4**

Die Gerichtskosten sind auf Fr. 300.-- festzusetzen.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.